

MASTERFLEX SE
QUARTALSMITTEILUNG 1/2018



CONNECTING VALUES

MASTERFLEX IM ÜBERBLICK

In T€	31.03.2018	31.03.2017	Veränderung
Konzernumsatz	20.036	19.968	0,3 %
EBITDA	2.770	2.727	1,6 %
EBIT (operativ)	1.963	1.953	0,5 %
EBIT-Marge (operativ)	9,8 %	9,8 %	
EBIT	1.963	1.750	12,2 %
EBT	1.744	1.451	20,2 %
Konzernergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.192	962	23,9 %
Konzernergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-10	-1	900,0 %
Konzernergebnis	1.190	958	24,2 %
Konzernergebnis pro Aktie (€)			
aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,13	0,10	30,0 %
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00	
aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,13	0,10	30,0 %
Mitarbeiter (Anzahl)	643	628	2,4 %

In T€	31.03.2018	31.12.2017	Veränderung
Konzern-Eigenkapital	38.260	37.396	2,3 %
Konzern-Bilanzsumme	73.800	72.967	1,1 %
Konzern-Eigenkapitalquote	51,8 %	51,3 %	

Masterflex Group mit zufriedenstellendem Start in das Geschäftsjahr 2018

- Stabile Umsatz- und Ertragsentwicklung im 1. Quartal
- Ergebnis je Aktie deutlich verbessert

Gelsenkirchen, 11. Mai 2018 – Die Masterflex Group ist mit einem stabilen Umsatzverlauf bei Erlösen von 20,0 Mio. Euro in das Geschäftsjahr 2018 gestartet. Damit konnte das Umsatzniveau des sehr starken 1. Quartals 2017 mit seinem damaligen Umsatzsprung wiederholt werden, obwohl feiertagsbedingte Effekte, ein außergewöhnlich hoher Krankenstand bei fast allen europäischen Gesellschaften sowie Währungseinflüsse ein weiteres Umsatzwachstum bremsen. Dr. Andreas Bastin, Vorstandsvorsitzender der Masterflex Group: „Wir sind mit dem Start in das Geschäftsjahr zufrieden. Die operative Entwicklung ist in allen Bereichen intakt. Ziel für das 2. Quartal ist es, jetzt vor allem auch Aufträge aus dem Jahresendgeschäft 2017 und dem 1. Quartal, die sich zu einem für unsere Verhältnisse hohen Auftragsbestand addiert haben, zügig abzuarbeiten und damit die prognostizierten Wachstumsraten zu zeigen.“

Ertragslage

Auf der Ertragsseite konnten die guten Vorgaben des Vorjahresquartals leicht übertroffen und damit die Marge bestätigt werden. Das EBITDA verbesserte sich von 2,7 Mio. Euro auf 2,8 Mio. Euro. Bei einem operativen EBIT in Höhe von 2,0 Mio. Euro, das ebenfalls leicht über dem Vorjahrswert lag, errechnet sich eine EBIT-Marge auf Höhe des Vorjahres von 9,8 %. Auch dank eines weiter verbesserten Finanzergebnisses stieg das Konzernergebnis nach Steuern von 1,0 Mio. Euro auf 1,2 Mio. Euro. Das Ergebnis je Aktie verbesserte sich von 0,10 Euro auf 0,13 Euro für die ersten drei Monate des Jahres.

Der Materialaufwand reduzierte sich im 1. Quartal 2018 von 6,4 Mio. Euro auf 6,0 Mio. Euro, was im Wesentlichen auf Kosteneffekte in der Masterflex SE zurückzuführen war. Der Personalaufwand stieg von 7,3 Mio. Euro auf 7,5 Mio. Euro. Hier wirkten sich Lohn- und Gehaltssteigerungen sowie ein um 2 % erhöhter Personalbestand aus.

Vermögens- und Finanzlage

In den ersten drei Monaten 2018 ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Vermögens- und Finanzlage im Vergleich zum 31. Dezember 2017.

Die Entwicklung der Aktiva war einerseits gekennzeichnet durch einen leichten Anstieg der Vorräte, die mit den Umsatzverschiebungen und dem hohen Auftragsbestand korrespondierten. Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultierte aus stichtagsbezogenen Effekten.

Das Eigenkapital erhöhte sich entsprechend der Gewinnsituation von 37,4 Mio. Euro auf 38,3 Mio. Euro bei einer Eigenkapitalquote von 51,8 % nach zuvor 51,3 %. Die Fremdkapitalentwicklung folgte dem langfristigen Tilgungsplan.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist in der Masterflex Group im 1. Quartal fast regelmäßig leicht negativ. Das war auch in den ersten drei Monaten 2018 mit -0,2 Mio. Euro so, ähnlich wie 2017 mit -0,4 Mio. Euro. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit sank von -10,0 Mio. Euro auf -1,1 Mio. Euro und kehrt damit auf das Niveau zurück, das die Investitionstätigkeit ohne Sonderprojekte widerspiegelt. In der Vorjahresperiode war der Fluorpolymer-Spezialist APT GmbH erworben worden. Entsprechend verlief auch die Veränderung im Cashflow aus Finanzierungstätigkeit, der von 10,1 Mio. Euro auf 0,2 Mio. Euro zurückging. Zins und Tilgung folgten im ersten Quartal 2018 dem Planverlauf, während in der Vorjahresperiode die Finanzierung des Unternehmenskaufs deutliche Auswirkungen hatte.

Ausblick 2018

Die Masterflex Group bestätigt nach dem 1. Quartal ihre für das Gesamtjahr 2018 gegebenen Prognosen. So soll der Wachstumskurs fortgesetzt werden und der Umsatz in der Bandbreite von 4 % bis 8 % wachsen. Die Ergebnissteigerung soll parallel zum Umsatzwachstum verlaufen bei einer gleichzeitigen Bestätigung der Marge. Mittelfristig will die Masterflex Group dann wieder deutlich zweistellige EBIT-Margen erreichen.

Keine Auswirkungen auf die Prognose hat die im April 2018 erfolgte Beendigung eines Rechtsstreits mit dem Erwerber der beiden 2012 veräußerten, zur ehemaligen Mobility-Gruppe gehörenden Gesellschaften, für die bereits in Konzern- und Jahresabschluss eine bilanzielle Vorsorge in entsprechender Höhe gebildet worden war.

KONZERN-BILANZ

Aktiva in T€	31.03.2018*	31.12.2017
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Immaterielle Vermögenswerte	11.428	11.233
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte	855	846
Entwicklungsleistungen	682	677
Geschäfts- oder Firmenwert	9.187	9.187
Geleistete Anzahlungen	704	523
Sachanlagen	31.557	31.413
Grundstücke und Gebäude	16.870	17.047
Technische Anlagen und Maschinen	10.304	10.584
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.709	2.721
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.674	1.061
Finanzanlagen	90	78
Wertpapiere des Anlagevermögens	90	78
Sonstige Vermögenswerte	25	27
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13	13
Latente Steuern	1.284	1.546
	44.397	44.310
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE		
Vorräte	15.515	15.236
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	8.260	7.633
Unfertige Erzeugnisse und Leistungen	762	955
Fertige Erzeugnisse und Waren	6.491	6.643
Geleistete Anzahlungen	2	5
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9.618	7.593
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.025	6.777
Sonstige Vermögenswerte	588	811
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5	5
Ertragsteuererstattungsansprüche	404	492
Barmittel und Bankguthaben	3.866	5.336
	29.403	28.657
Zu Veräußerungszwecken gehaltene Vermögenswerte	0	0
	29.403	28.657
Summe Aktiva	73.800	72.967

*ungeprüft

KONZERN-BILANZ

Passiva in T€	31.03.2018*	31.12.2017
EIGENKAPITAL		
Konzerneigenkapital	38.605	37.736
Gezeichnetes Kapital	9.618	9.618
Kapitalrücklage	31.306	31.306
Gewinnrücklagen	-324	-1.511
Rücklage zur Marktbewertung von Finanzinstrumenten	-618	-629
Währungsdifferenzen	-1.377	-1.048
Ausgleichsposten für nicht beherrschende Anteile anderer Gesellschafter	-345	-340
Summe Eigenkapital	38.260	37.396
LANGFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	225	225
Finanzverbindlichkeiten	18.318	18.293
Sonstige Verbindlichkeiten	954	948
Latente Steuern	906	916
	20.403	20.382
KURZFRISTIGE SCHULDEN		
Rückstellungen	1.927	2.290
Finanzverbindlichkeiten	7.775	7.404
Ertragsteuerverbindlichkeiten	195	984
Sonstige Verbindlichkeiten	4.111	3.434
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.297	1.964
Übrige Verbindlichkeiten	1.814	1.470
	14.008	14.112
Schulden in direktem Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	1.129	1.077
	15.137	15.189
Summe Passiva	73.800	72.967

*ungeprüft

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Fortgeführte Geschäftsbereiche in T€	01.01.-31.03.2018*	01.01.-31.03.2017
1. Umsatzerlöse	20.036	19.968
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-221	-260
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	49	56
4. Sonstige Erträge	98	166
Betriebsleistung	19.962	19.930
5. Materialaufwand	-5.968	-6.401
6. Personalaufwand	-7.487	-7.265
7. Abschreibungen	-807	-774
8. Sonstige Aufwendungen	-3.737	-3.537
9. Finanzergebnis		
Finanzierungsaufwendungen	-220	-300
Übriges Finanzergebnis	1	1
10. Ergebnis vor Steuern und nicht operativen Aufwendungen	1.744	1.654
11. Nicht operative Aufwendungen	0	-203
12. Ergebnis vor Steuern	1.744	1.451
13. Ertragsteuern	-552	-489
14. Ergebnis nach Steuern aus fortgeführten Geschäftsbereichen	1.192	962
Aufgegebene Geschäftsbereiche in T€		
15. Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-10	-1
16. Konzernergebnis	1.182	961
davon: Nicht beherrschende Anteile	-8	3
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	1.190	958
Ergebnis pro Aktie (unverwässert und verwässert)		
aus fortgeführten Geschäftsbereichen	0,13	0,10
aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,00	0,00
aus fortgeführten und aufgegebenen Geschäftsbereichen	0,13	0,10

*ungeprüft

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in T€	01.01.-31.03.2018*	01.01.-31.03.2017*
Konzernergebnis	1.182	961
Sonstiges Ergebnis		
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden, sofern bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
1. Währungsgewinne/-verluste aus der Umrechnung ausländischer Jahresabschlüsse	-343	-98
2. Marktwertänderungen von Finanzinstrumenten	11	9
3. Ertragsteuern	14	18
4. Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-318	-71
5. Gesamtergebnis	864	890
Gesamtergebnis	864	890
davon: Nicht beherrschende Anteile	-8	3
davon: Anteil der Aktionäre der Masterflex SE	872	887

*ungeprüft

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

in T€	31.03.2018*	31.03.2017*
Periodenergebnis vor Steuern, Zinsaufwendungen und Finanzerträgen	1.971	1.746
Ausgaben Ertragsteuern	-894	-450
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	807	774
Abnahme der Rückstellungen	-311	-347
Sonstige zahlungsunwirksame Erträge und Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-57	-53
Zunahme der Vorräte	-279	-152
Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.673	-2.046
Zunahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	189	159
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-247	-369
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-1.098	-1.277
Auszahlungen für den Erwerb von konsolidierten Unternehmen	0	-8.755
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.098	-10.032
Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	5.940
Zins- und Dividendeneinnahmen	1	1
Zinsausgaben	-172	-246
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	1.000	9.000
Auszahlungen für die Tilgung von Krediten	-625	-4.625
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	204	10.070
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	-1.141	-331
Wechselkursbedingte und sonstige Wertänderungen des Finanzmittelbestands	-329	-80
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5.336	4.005
Veränderung Konsolidierungskreis	0	588
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	3.866	4.182

*ungeprüft